

Spielplan Dezember 2022

M Mecklenburgisches
Staatstheater

Großes Haus

M*Halle

Parchim

1. Do.

Der Räuber Hotzenplotz

09.00 und 11.00 | € 10–15 | Schauspiel
von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

19.30 | € 12–56 | Musiktheater
Premiere

Der Freischütz
Romantische Oper in drei Akten
Musik: Carl Maria von Weber
Text: Friedrich Kind
Konzertante Aufführung
im Anschluss Premierenfeier

19.30 | € 23 | Schauspiel
Premiere

Das achte Leben (Für Brilka)
von Nino Haratischwili
Bühnenfassung von Thomas Dannemann

19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim
Adventsgeschichten 2022
Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

2. Fr.

Der Räuber Hotzenplotz

09.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel
von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

19.30 | € 8–45 | Schauspiel
**Leuchte, mein Stern,
leuchte**

von Alexander Mitta, Juli Dunski, Valeri Frid
Deutsch von Susanne Rödel
19.00 Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne
Fisch für Vier
Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und
Rita Zimmer-Gawrikow

19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim
Adventsgeschichten 2022
Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

3. Sa.

Der Räuber Hotzenplotz

11.00 | € 10–18 | Schauspiel
von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

15.00 | € 10–18 | Schauspiel
Der Räuber Hotzenplotz
von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren
mit Übertiteln und simultaner Übersetzung in
Deutsche Gebärdensprache
14.15 Uhr barrierefreie Einführung im Konzertfoyer



19.30 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne
Fisch für Vier
Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und
Rita Zimmer-Gawrikow

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim
Die Duellantinnen
von Bernard da Costa

4. So.

Ballettschule Tschapek

11.00 | Karten über die Ballettschule | Gastspiel
De Geist von Wiehnacht
Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

18.00 | € 10–51 | Ballett X Schwerin
Dancing Souls
Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien von
Xenia Wiest und Marco Goecke
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 20 | Schauspiel
Kabale und Liebe
von Friedrich Schiller

16.00 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim
Adventsgeschichten 2022
Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

5. Mo.

18.00 | € 12–51 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin
3. Sinfoniekonzert
Franz Schubert – Sinfonie Nr. 4 *Tragische*
Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester
C-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 *Jupiter*

10.00 | € 19 | für Gruppen | Schauspiel
Kabale und Liebe
von Friedrich Schiller
im Anschluss Nachgespräch bei Anmeldung

6.

Di.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 12–51 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

3. SinfoniekonzertFranz Schubert – Sinfonie Nr. 4 *Tragische*
Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester C-DurWolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 *Jupiter*
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 12

**Ein Jahr nach Frau Dr. Merkel –
Gespräch und Lesung mit
Ralph Bollmann (FAZ)**

Überparteilich, aber nicht wertfrei

19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

7.

Mi.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

19.30 | € 12–51 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

3. SinfoniekonzertFranz Schubert – Sinfonie Nr. 4 *Tragische*
Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester C-DurWolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 *Jupiter*
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 19 | Fritz-Reuter-Bühne

De lütte HorrorladenBuch und Gesangstexte von Howard Ashman
Musik von Alan Menken
nach dem Film von Roger Corman
Drehbuch von Charles Griffith10.00 | € 8 | für Gruppen | Malsaal |
Junges Staatstheater Parchim**Faust – Ein Solo**nach Johann Wolfgang von Goethe
von Thilo Schlübner19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

8.

Do.

19.30 | € 6–38 | Schauspiel

**MÜLLER : Eine Chronik in
sechs Jahrzehnten**Ein Theaterabend von Sascha Hawemann
mit Texten von Heiner Müller & Live-Musik
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 Uhr | € 19 | Musiktheater

Powder Her FaceKammeroper in zwei Akten
Musik: Thomas Adès; Text: Philip Hensher
Englisch mit deutschen Übertiteln19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

9.

Fr.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

10.

Sa.

16.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

19.30 | € 10–51 | Musiktheater

Der FreischützRomantische Oper in drei Akten
Musik: Carl Maria von Weber
Text: Friedrich Kind
Konzertante Aufführung

19.30 | € 20 | Schauspiel

Das achte Leben (Für Brilka)von Nino Haratischwili
Bühnenfassung von Thomas Dannemann19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

11.

So.

11.00 | € 17 | Konzertfoyer | Mecklenburgische
Staatskapelle Schwerin**Kammermusik-Matinee
mit Mitgliedern der
Mecklenburgischen Staats-
kapelle – von Gabrieli bis
Jingle Bells**

Festliche Blechblasklänge zum Advent

15.00 | € 10–18 | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren
mit Übertiteln und Live-Audiodeskription

17.00 | € 10–18 | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren16.00 | € 7 | Stadthalle, Großer Saal |
Junges Staatstheater Parchim**Der Schweinehirt**

nach Hans Christian Andersen

12.

Mo.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotzvon Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren09.00 und 11.00 | € 7 | für Gruppen |
Stadthalle, Großer Saal | Junges Staatstheater Parchim**Der Schweinehirt**

nach Hans Christian Andersen

10.00 | € 8 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Faust – Ein Solonach Johann Wolfgang von Goethe
von Thilo Schlübner

13.	Di.	09.00 und 11.00 € 10–15 Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
		16.00 € 17 Konzertfoyer Fritz-Reuter-Bühne De Geist von Wiehnacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“		
		19.30 € 8–41 Konzertfoyer Musiktheater Die Zauberflöte oder: Wie die Musik mir das Leben rettete Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart in einer Schweriner Fassung von Martin Mutschler 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer		
14.	Mi.	09.00 und 11.00 € 10–15 für Gruppen Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
			19.30 € 10 Schauspiel Kabale und Liebe von Friedrich Schiller	19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
15.	Do.	09.00 und 11.00 € 10–15 Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
		19.30 € 8–41 Ballett X Schwerin Nacht ohne Morgen Ballett von Xenia Wiest 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	19.30 Uhr € 19 Musiktheater Powder Her Face Kammeroper in zwei Akten Musik: Thomas Adès; Text: Philip Hensher Englisch mit deutschen Übertiteln	19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
16.	Fr.	19.30 € 10–51 Ballett X Schwerin Dancing Souls Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien von Xenia Wiest und Marco Goecke 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	19.30 € 20 Schauspiel Das achte Leben (Für Brilka) von Nino Haratischwili Bühnenfassung von Thomas Dannemann	19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
17.	Sa.	11.00 € 8–18 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Weihnachtskonzert 2022		
17.	Sa.	19.30 € 8–45 Schauspiel MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten Ein Theaterabend von Sascha Hawemann mit Texten von Heiner Müller & Live-Musik 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer		19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
18.	So.		15.00 € 6 Musiktheater Premiere Das (K)einhorn Musiktheater für junge Menschen ab 6 Jahren von Philipp Amelungsen	16.00 € 18 Solitär Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Weihnachtskonzert 2022
19.	Mo.	09.00 und 11.00 € 10–15 für Gruppen Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
				19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
20.	Di.	09.00 und 11.00 € 10–15 für Gruppen Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
			19.30 € 19 Schauspiel Kabale und Liebe von Friedrich Schiller	19.30 € 18 Theatergaststätte Junges Staatstheater Parchim Adventsgeschichten 2022 Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen
21.	Mi.	09.00 € 10–15 für Gruppen Schauspiel Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Familienstück ab 5 Jahren		09.00 und 11.00 € 7 für Gruppen Stadthalle, Großer Saal Junges Staatstheater Parchim Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
				16.00 € 18 Stadthalle, Kleiner Saal Fritz-Reuter-Bühne De Geist von Wiehnacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

€ 10

18.00 | € 8–41 | Musiktheater

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten
Musik & Text: Richard Wagner
Deutsch mit deutschen Übertiteln
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Theatergaststätte |
Junges Staatstheater Parchim**Adventsgeschichten 2022**

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

22.

Do.

13.00 und 15.00 | € 10–18 | Schauspiel

Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

17.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
zusammengestellt

23.

Fr.

15.00 | € 10–18 | Schauspiel

Zum letzten Mal**Der Räuber Hotzenplotz**

von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

17.00 | € 17 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

Zum letzten Mal**De Geist von Wiehnacht**

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

25.

So.

15.00 und 18.00 | € 8–18 | Mecklenburgische
Staatskapelle Schwerin**Weihnachtskonzert 2022****26.**

Mo.

18.00 | € 10–51 | Ballett X Schwerin

Nacht ohne Morgen

Ballett von Xenia Wiest
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

11.00 und 16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim

Der Schweinehirt

nach Hans Christian Andersen

27.

Di.

19.30 | € 8–41 | Musiktheater

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten
Musik: Carl Maria von Weber
Text: Friedrich Kind
Konzertante Aufführung

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim

Der Schweinehirt

nach Hans Christian Andersen

29.

Do.

19.30 | € 23–60 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Beethovens 9. Sinfonie mit Schillers Ode *An die Freude*

19.30 | € 19 | Schauspiel

Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

30.

Fr.

19.30 | € 26–65 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Beethovens 9. Sinfonie mit Schillers Ode *An die Freude*

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker

31.

Sa.

18.00 | € 28–67 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Beethovens 9. Sinfonie mit Schillers Ode *An die Freude*

19.30 | € 27 | Fritz-Reuter-Bühne

De lütte Horrorladen

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman
Musik von Alan Menken
nach dem Film von Roger Corman
Drehbuch von Charles Griffith
im Anschluss Sektempfang

16.00 und 20.00 | € 25 | Malsaal | Junges Staatstheater
Parchim**Der Familienrat**




Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker

„Durchbrich diese Geschichte und lass sie hinter dir.“

Das achte Leben (Für Brilka)

Vorschau Januar – Großes Haus

01.01.	So.	18.00 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Neujahrskonzert 2023
07.01.	Sa.	16.00 und 19.30 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Neujahrskonzert 2023
08.01.	So.	15.00 Musiktheater Die Zauberflöte oder: Wie die Musik mir das Leben rettete
11.01.	Mi.	19.30 Schauspiel Leuchte, mein Stern, leuchte
12.01.	Do.	19.30 Ballett X Schwerin Nacht ohne Morgen
15.01.	So.	18.00 Fritz-Reuter-Bühne Premiere Mien Mann will mieh!
20.01.	Fr.	19.30 Musiktheater Premiere Der geteilte Himmel
21.01.	Sa.	19.30 Schauspiel Der Zauberberg
22.01.	So.	18.00 Musiktheater Der geteilte Himmel
25.01.	Mi.	19.30 Musiktheater Der geteilte Himmel
26.01.	Do.	19.30 Ballett X Schwerin Dancing Souls
27.01.	Fr.	18.00 Musiktheater Zum letzten Mal Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg
28.01.	Sa.	19.30 Schauspiel MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten
29.01.	So.	18.00 Musiktheater Der Freischütz
30.01.	Mo.	18.00 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin 4. Sinfoniekonzert
31.01.	Di.	19.30 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin 4. Sinfoniekonzert

Legende:
R: Regie **C:** Choreografie **ML:** Musikalische Leitung **B:** Bühne **K:** Kostüme **M:** Musik
V: Video **D:** Dramaturgie **SE:** Szenische Einstudierung **S:** Solist * Studierende der HMT
 Rostock **E:** Einstudierung **SD:** Sounddesign
 für blinde und sehbehinderte Menschen
 Gebärdensprache
 Übertitel für hörgeschädigte Menschen

Junges Staatstheater Parchim auf Tour im Dezember 2022

4.	So.	15.00 Güstrow, Ernst-Barlach-Theater Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
5.	Mo.	09.00 und 11.00 Güstrow, Ernst-Barlach-Theater Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen
6.	Di.	09.00 und 11.00 Güstrow, Ernst-Barlach-Theater Der Schweinehirt nach Hans Christian Andersen

Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Dezember 2022

1.	Do.	19.00 Stavenhagen De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
11.	So.	16.00 und 19.00 Möllin, Rauchhaus De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
14.	Mi.	20.00 Barnin, „Kiek in“ De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
15.	Do.	20.00 Barnin, „Kiek in“ De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
16.	Fr.	20.00 Barnin, „Kiek in“ De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
17.	Sa.	15.00 Leezen De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“
18.	So.	15.30 Putbus, Theater Vorpommern De Geist von Wiennacht Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“

Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

Späti Deluxe ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten um und im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommen Sie näher!

Weihnachtsgrüße aus dem Musiktheater

Jetzt kommen wir zu euch! Im Dezember besuchen Ensemblemitglieder an zwei Tagen jeweils am Nachmittag Nachbarschaftstreffs des Vereines *Hand in Hand* in der Schweriner Weststadt sowie auf dem Dreesch. Mit im Gepäck haben wir – wie könnte es anders sein – Adventslieder. Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen und Plätzchenessen!

Termine 12.12.2022, 15.30 Uhr, Nachbarschaftstreff
 (Lessingstraße 26A, 19059 Schwerin)
 15.12.2022, 15.30 Uhr, Nachbarschaftszentrum
 (Wuppertaler Straße 53, 19063 Schwerin)

Musiktheater

Der Freischütz

Premiere

Romantische Oper in drei Akten

Musik: Carl Maria von Weber

Text: Friedrich Kind

Konzertante Aufführung

Will der Jägerbursche Max Agathe zu seiner Braut machen, muss er beim alles entscheidenden Probeschuss das Ziel treffen. Als er sich von seinem letzten bisschen Glück verlassen glaubt, wendet er sich dunklen Mächten zu. In der konzertanten Aufführung der größten Oper der deutschen Schauerromantik umfassen Sie die farbenreichen Stimmen des Musiktheaterensembles und die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin mit wohlbekannten Melodien, während wir diesen Repertoireklassiker behutsam auf seine Zeitgenossenschaft hin abklopfen.

ML: Levente Török **SE:** Thomas Helmut Heep **B+K:** Petra Arzberger **D:** Linus Lutz

Mit u. a. Brian Davis, Martin Gerke, Volker Giese, Morgane Heyse, Jaewon Kim, Young Kwon, Clara Zepeda, Cornelia Zink sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Schweriner Singakademie e. V., Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Premiere 01.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen 10.12., 19.30 Uhr und 27.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Das (K)einhorn

Premiere

Musiktheater für junge Menschen ab 6 Jahren
von Philipp Amelungsen

Kim ist ein Einhorn. Das weiß Kim ganz genau. Aber Kim hat kein Horn und alle lachen Kim aus, denn ohne Horn kann Kim kein Einhorn sein. Oder? Gemeinsam mit ihren Freund:innen geht Kim auf eine abenteuerliche Reise und lernt dort, dass Mut und Freundlichkeit mehr zu einem Einhorn machen als ein echtes Horn auf der Stirn. Sänger Sebastian Köppl hat einen Koffer voller Requisiten dabei und lädt die jungen Menschen zum Mitmachen und -singen ein. Spielerisch wird die eigene Stimme und die Freude am gemeinsamen Theaterspiel entdeckt.

R: Philipp Amelungsen

Mit Sebastian Köppl

Premiere 18.12.2022, 15.00 Uhr, M*Halle

Powder Her Face

Kammeroper in zwei Akten

Musik: Thomas Adès; Text: Philip Hensher

Englisch mit deutschen Übertiteln

Durch ihre Heirat katapultiert sich Mrs. Freeling an die Spitze der Londoner High Society, bis ihr herzoglicher Ehemann durch eine seiner Affären von den ebenso zahlreichen Eskapaden seiner Frau erfährt und einen medialen Skandal anzettelt. Thomas Adès' Kammeroper für vier Sänger:innen und fünfzehn Instrumentalist:innen von 1995 enthält nicht nur den ersten komponierten Blowjob der Operngeschichte, sondern erzählt mit moderner facettenreicher Musik von einer starken Frau in einer Welt, die mit ungleichem Maß misst. Die Produktion ist eine Übernahme aus der Volksoper Wien und feierte dort 2019 Premiere.

ML: Levente Török **R:** Martin G. Berger **SE:** Sonja Mayer **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Alexander Djurkov Hotter **V:** Anna Hirschmann **C:** Florian Hurler **D:** Philipp Amelungsen, Magdalena Hoisbauer, Linus Lutz

Mit Bart Driessen, Morgane Heyse, Sebastian Köppl, Cornelia Zink sowie Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 08.12., 19.30 Uhr und 15.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

Die Zauberflöte

oder: Wie die Musik mir das Leben rettete

Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart und Emanuel Schikaneder
in einer Schweriner Fassung von Martin Mutschler

Märchen, Posse, Liebesgeschichte, philosophisches Traktat. Und dazu noch lebensrettende Kräfte? So oder so steckt viel drin in Mozarts Klassiker. Und die Schweriner Fassung lässt Sie der wundersamen Musik dieser großen Oper besonders gut nachspüren.

„Martin Mutschler traute sich, seiner Inszenierung einen ungewohnten Schwerpunkt hinzuzufügen, die Musik selbst.“ (SVZ)

ML: Levente Török **R:** Martin Mutschler **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Alexander Djurkov Hotter **V:** Lukas Rehm **D:** Linus Lutz

Mit Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Morgane Heyse, Katrin Hübner, Anne Ruth Kiefer, Sebastian Köppl, Young Kwon, Karen Leiber, Itziar Lesaka, Marius Pallesen, Daniela Sieveke, Marie-Louise Tosheva, Cornelia Zink sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 13.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten

Musik & Text: Richard Wagner

Deutsch mit deutschen Übertiteln

Einst aus engen Konventionen in die sinnliche Halbwelt von Frau Venus geflohen, sehnt sich Tannhäuser wieder zurück in den Schoß der Familie. Doch der Heimkehrer ist ebenso wenig noch derselbe wie seine geliebte Elisabeth. Wie viel persönliche Freiheit hält Partnerschaft ebenso wie Gesellschaft aus, ohne den gemeinsamen Konsens des Miteinanders zu verlieren? Operndirektor Martin G. Berger lotet mit Richard Wagners romantischer Oper die Grenzen bürgerlicher Moral aus.

ML: GMD Mark Rohde **R:** Martin G. Berger **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Esther Bialas **V:** Daniel M. G. Weiss **D:** Philipp Amelungsen

Mit Heiko Börner, Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Sebastian Köppl, Young Kwon, Renatus Mészár, Marius Pallesen, Camila Ribero-Souza, Marie-Louise Tosheva sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 21.12.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

Schauspiel

Das achte Leben (Für Brilka)

Premiere

von Nino Haratischwili

Bühnenfassung von Thomas Dannemann

„Es sind die Zeiten, die herrschen, nicht die Könige.“ – Georgien, 1900: Mit der Geburt von Stasia, Tochter eines angesehenen Schokoladenfabrikanten, beginnt eine Geschichte über sechs Generationen von außergewöhnlichen Frauen der Familie Jaschi. 106 Jahre später ist Niza, Stasias Urenkelin nach Berlin ausgewandert und weicht ihre Nichte Brilka nicht nur in die Familien-geschicke, sondern auch in die Geheimrezeptur des Schokoladenfabrikanten ein. Ein Epos von klassischer Wucht und eine mitreißende Familiengeschichte.

R: Thomas Dannemann **B:** Justus Saretz **K:** Tanja Maderna **D:** Katharina Nay

Mit Marko Dyrlich, Katrin Heinrich, Vincent Heppner, Julia Keiling, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Till Timmermann, Frank Wiegand, Susi Wirth, Clara Wolfram

Premiere 01.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

Weitere Vorstellungen 10.12., 19.30 Uhr und 16.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler

Familienstück ab 5 Jahren

„Räuber sind oft gar nicht so dumm, wie sie manchmal ausschauen.“ – Weil der gefürchtete Räuber Hotzenplotz Großmutter singende Kaffeemühle gestohlen hat, wollen Kasperl und Seppel den Schurken in die Falle locken. Doch das geht gründlich schief: Hotzenplotz nimmt die beiden Freunde gefangen und will Seppel dem fiesen Zauberer Petrosilius Zwackelmann überlassen. Preußlers Kultklassiker erobert mit wilden Verfolgungsjagden, turbulenten Verwechslungen und einer Räuber-Live-Band die Bühne.

R: Patrick Wengenroth **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Jennifer Bischoff

Mit Jochen Fahr, Laura Fouquet, Christoph Gotz, Robert Höller, Oscar Hoppe, Antje Trautmann, Sebastian Reck; Emre Akca/Matze Kloppe, Stefan Endrigkeit, Matthias Strass (Band)

Vorstellungen 01.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 02.12., 09.00 Uhr, 03.12., 11.00 und 15.00 Uhr, 06.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 07.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 09.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 11.12., 15.00 und 17.00 Uhr, 12.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 13.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 15.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 19.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 21.12., 09.00 Uhr, 22.12., 13.00 und 15.00 Uhr und 23.12.2022, 15.00 Uhr, Großes Haus

Leuchte, mein Stern, leuchte

(Legende von Iskremas)

von Alexander Mitta, Juli Dunski, Valeri Frid

Deutsch von Susanne Rödel

Die Tragikomödie nach dem Filmklassiker von Alexander Mitta erzählt vom Traum eines Schauspielers und Idealisten, mit Shakespeare, Schiller und revolutionärer Kunst die Welt zu verändern. „Prägnant zeichnet Nimz das Auf und Ab von Iskremas’ Mission ... setzt auch mit der Komik, die im Tragischen steckt, lockere Punkte ... Jonas Steglich zeigt den Iskremas als unerschrockenen Kämpfer, leidenschaftlich getrieben von seinen Ideen, agierend unter emotionalem Hochdruck, leidend im Kompromiss, wütend in der Niederlage, lakonisch am Ende.“ (SVZ)

R: Martin Nimz **B:** Joachim Hamster Damm **K:** Janna Skroblin **V:** Thorsten Hallscheidt
SD: Joseph Homp **D:** Nina Steinhilber

Mit Joachim Hamster Damm, Marko Dyrlich, Laura Fouquet, Christoph Götz, Flavius Hölzemann, Wassilissa List, Oktay Önder/Till Timmermann, Jonas Steglich, Frank Wiegard und Statisterie des Mecklenburgischen Staatstheaters

Vorstellung 02.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

„Clara Wolfram und Till Timmermann als Luise und Ferdinand rühren mit ihrem sensiblen Spiel an und vermögen den Konflikt zwischen ihrer Liebe und dem Establishment überzeugend darzustellen.“ (Ostsee Zeitung) „Eng an Schillers Text zeigt Kühnert einen privaten Konflikt als gesellschaftlichen Kasus. In quasi musikalischem Rhythmus entwickelt sie anschwellende Dynamik, vom Aufwallen der Gefühle bis zu Täuschung, Verzweiflung und tödlichem Irrtum ... Starker Start in der M*Halle.“ (SVZ)

R: Steffi Kühnert **B:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneusels **D:** Nina Steinhilber

Mit Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Vincent Heppner, Katrin Heinrich, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

Vorstellungen 04.12., 18.00 Uhr, 05.12., 10.00 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr, 20.12., 19.30 Uhr und 29.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten

Ein Theaterabend von Sascha Hawemann

mit Texten von Heiner Müller & Live-Musik

Uraufführung

An diesem Abend erhält einer der bedeutendsten Schriftsteller der DDR ein Denkmal und wird vom Sockel gestoßen. Eine Verbeugung vor und eine Auseinandersetzung mit einem streitbaren Künstler. „Ein energiegeladener Theaterabend, der die Kompliziertheit des Menschen und Autors, seine Zerrissenheit zwischen Anspruch, Eitelkeit, Verletzlichkeit, Hochmut und Schwäche zeigt, auch wenn nicht alles ausbuchstabiert wird“ (LN) „Selbst die hartgesottensten Kenner werden Neues entdecken.“ (nachtkritik)

R: Sascha Hawemann **B:** Wolf Gutjahr **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Katharina Nay

Mit Laura Fouquet, Emil Gutheil*, Robert Höller, Julia Keiling, Jennifer Sabel, Rosalba Thea Salomon*, Jonas Steglich, Frank Wiegard

Vorstellungen 08.12., 19.30 Uhr und 17.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Ballett X Schwerin

Dancing Souls

Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien

und einer Uraufführung von Xenia Wiest und Marco Goecke

Xenia Wiest trifft Marco Goecke in einem Dialog zwischen Moderne und Klassik. Die Newcomerin, die in ihrer ersten Spielzeit Schwerin begeistert hat, zeigt die Uraufführung *Remember the ladies* sowie das Tanzstück *to be continued*, mit dem sie 2016 den 1. Preis des renommierten Choreografie-Wettbewerbs in Biarritz gewonnen hat. Der Kultchoreograf Marco Goecke ist mit seiner radikal zeitgenössischen Tanzsprache erstmals in der Landeshauptstadt mit der Choreografie *All long dem day* zu erleben. Ein Ereignis für alle Tanzfreunde!

C: Xenia Wiest, Marco Goecke **M:** Peer Baierlein, Patrick Soluri, Nina Simone **B:** Xenia Wiest **K:** Melanie Jane Frost, Otto Bubeníček, Marco Goecke **D:** Philipp Amelungsen

Mit Company Ballett X Schwerin

Vorstellungen 04.12., 18.00 Uhr und 16.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Nacht ohne Morgen

Ballett von Xenia Wiest

Die vier Reiter der Apokalypse – der Offenbarung des Johannes, dem prophetischsten Buch des Neuen Testaments – künden das Ende der Menschheit an: das Jüngste Gericht, die Nacht ohne Morgen. Sie stehen für Krieg, Krankheit, Hunger, Tod. Einem Geflüchteten werden sie zum Schicksal. Er begegnet ihnen allen und erfährt die zerstörerische, tödliche Macht dieses miteinander verschwisterten Reiter-Geschwaders. Der Kreislauf des Lebens aber dreht sich weiter, in endloser Wiederkehr des immer Gleichen.

C: Xenia Wiest **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Melanie Jane Frost **D:** Patricia Stöckemann
M: Philip Glass, Camille Saint-Saëns, Patrick Soluri

Mit Company Ballett X Schwerin

Vorstellungen 15.12., 19.30 Uhr und 26.12.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

Fritz-Reuter-Bühne

Fisch für Vier

Kriminalkomödie von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer-Gawrikow

Niederdeutsch von Elisabeth und Manfred Brümmer

Mit heimlich versprochenen Vorschüssen aus dem Vermögen der drei Brauerei-Erbinnen will ihr langjähriger Diener noch einmal die Welt sehen. Doch Charlotte, Cäcilie und Clementine denken überhaupt nicht daran, auf Geld und Liebhaber zu verzichten oder sich von Rudolf gar erpressen zu lassen. Unbesorgt aber nicht ohne Hintergedanken bestellen sie im Ferienhaus am See bei ihm ein Fischgericht.

„Andreas Auer spielt den Ausbruch seiner Figur mit ständig steigender Intensität. Dieser Rudolf ist eine Traumrolle für einen Schauspieler seines Formats. Und Auer hat das sichtlich genossen. Rudolfs Widerpart, die dreiköpfige Damenriege erweist sich als ebenbürtig.“ (SVZ)

R: Manfred Ohnoutka **B:** Kathrin Kegler **K:** Marie-Theres Cramer **M:** Michael Ellis Ingram
D: Marc Steinbach

Mit Andreas Auer, Stefanie Fromm, Anna Reinhard, Kerstin Westphal

Vorstellungen 02.12., 19.30 Uhr und 03.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

De lütte Horrorladen

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken

nach dem Film von Roger Corman

Drehbuch von Charles Griffith

Niederdeutsch von Tina Landgraf

„Allens hew ick di gäben / un nix fünnst du gaud. / Nie büst du taufräden. / Nu wisst du mien Blaut? / Dor! Hest ein poor Druppen! / Kümmt di dat taupass / Nu was! Wass! Wass för mi!“ – Sie will Blut! – Mit einer exotischen Pflanze hat Simon mitten im sozialen Brennpunkt wieder Kundschaft in Muschniks Blumenladen gelockt. Unter zunehmenden Blutspenden treiben und gedeihen Gewächs und Geschäft mehr denn je. Aber was ist der Preis des Wachstums? Bald gerät die Monsterpflanze außer Kontrolle und droht, die Welt zu erobern. – Ja, auch im Plattenbaugebiet und auf Plattdeutsch.

ML: Michael Ellis Ingram/Martin Schelhaas **R:** Hendrik Müller **C:** Dominique Aref
B+K: Hannes Hartmann/Leonie Mohr **D:** Marc Steinbach/Katharina Mahnke

Mit Noraleen Aurélie Amhausend, Dominique Aref, Lorena Mazuera Grisales, Simon Grundbacher, Finja Harder, Philipp Lang, Andreas Lembcke, Christoph Reiche, Friedemann Braun, Enrique Marcano Gonzales, Boris Netsvetaev, Hannes Richter, Hans Sagert, Martin Schelhaas, Henning Schiewer

Vorstellungen 07.12., 19.30 Uhr und 31.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

De Geist von Wiehnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“ zusammengestellt von Katharina Waldmann genannt Seidel und Marc Steinbach

„Smückt dat Huus mit bunte Stierns, / För de lütten Jungs un Dierns, / Nähmt juch Tied, vertellt Geschichten, / Dat lütt Kinnerogen lüchten.“ – Das Jahr zählt wieder die Tage! Und täglich öffnen wir Türchen, Schächtelchen oder Säckchen, um Köstlichkeiten oder Kostbarkeiten zu entdecken. Und da hat das Plattdeutsche mancherlei zu bieten, denn auch in Mecklenburg finden die Menschen in der Adventszeit zu sich und zu einander. – In 24 freudigen Überraschungen – gedichtet, gesungen, gescherzt und erzählt – entfaltet sich der Geist der Weihnacht.

R+B+K: Katharina Waldmann genannt Seidel **ML:** Heiko Quistorf **D:** Marc Steinbach

Mit Simon Grundbacher, Finja Harder, Christoph Reiche und Anna Reinhard, musikalisch begleitet von Heiko Quistorf

Vorstellungen 03.12., 15.00 Uhr, 04.12., 15.00 Uhr, 06.12., 16.00 Uhr, 10.12., 16.00 Uhr, 13.12., 16.00 Uhr, 22.12., 17.00 Uhr und 23.12.2022, 17.00 Uhr, Schwerin, Konzertfoyer 21.12.2022, 16.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Kleiner Saal

Junges Staatstheater Parchim

Adventsgeschichten 2022

Premiere

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

Südfrüchte gehören zu Weihnachten wie Nüsse und Schokoladenweihnachtsmänner/Frauen auf dem bunten Teller. Doch wie kam es eigentlich dazu, dass vor allem Orangen und Mandarinen überwiegend in der Weihnachtszeit konsumiert werden? Das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim lüftete in den vergangenen Jahren viele Geheimnisse und Legenden rund um das Fest der Feste. Nun wird kulinarisch, aber auf Musik muss niemand verzichten. Und vielleicht wird ja auch getanzt ...

R+B+K: Martin Klinkenberg

Mit Vincent Hoff, Martin Klinkenberg, Eike Schwarting

Vorstellungen 01.12., 19.30 Uhr, 02.12., 19.30 Uhr, 04.12., 16.00 Uhr, 06.12., 19.30 Uhr, 07.12., 19.30 Uhr, 08.12., 19.30 Uhr, 09.12., 19.30 Uhr, 10.12., 19.30 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr, 15.12., 19.30 Uhr, 16.12., 19.30 Uhr, 17.12., 19.30 Uhr, 19.12., 19.30 Uhr, 20.12., 19.30 Uhr und 21.12.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Theatergaststätte

Die Duellantinnen

Von Bernard da Costa

Aus dem Französischen von Klaus Kowatsch
Deutsche Erstaufführung

Das Stück erzählt vom Wiedersehen zweier Schauspielerinnen, die sich vor langer Zeit sehr gut gekannt haben. Ihre Karrieren sind recht unterschiedlich verlaufen. Boshaftigkeit, Fallstricke, Hass und Liebe sind unentwinnbar verknüpft. Nichts in diesem Stück und nichts von dem, was seine Personen behaupten, entspricht wirklich der Wahrheit. Die Auflösung erfolgt am Ende. Spannung, diabolisches Spiel, Abstieg in die Hölle der Leidenschaften, der Ängste, der Rivalitäten: eine einzige Fallgrube.

R: Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

Mit Marlene Eiberger, Annalisa Stephan

Vorstellung 03.12.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

Faust – Ein Solo

nach Johann Wolfgang von Goethe bearbeitet von Thilo Schlüßler
ab 12 Jahren

Faust, Mephisto, Gretchen, Marthe Schwerdtlein, Wagner, Valentin, Hexe, Schüler, Lieschen, Direktor, Dichter, lustige Person, Erzengel, der Herr, Erdgeist, Chor der Engel, Chor der Weiber, Chor der Jünger, Spaziergänger aller Art, Geister, lustige Gesellen, Hexentiere, böser Geist, Stimme von oben, ein Pudel – alles Rollen aus Goethes Faust, die einem großen Theater die Beschäftigung eines ganzen Schauspielensembles garantieren. Das Junge Staatstheater Parchim wird diese Bürde einem einzigen Kollegen überlassen. In einer rasanten Stunde präsentiert er des Meisters größtes Werk mit Witz, Pathos und großer Nähe zum Publikum. Ein Muss nicht nur für Faust-Freaks und Goethe-Fans.

Auch mobil buchbar!

R+B+K: Thilo Schlüßler

Mit Vincent Hoff

Vorstellung 07.12., 10.00 Uhr und 12.12., 10.00 Uhr, Parchim, Malsaal

Der Schweinehirt

nach Hans Christian Andersen
ab 5 Jahren

Der Prinz eines kleinen Landes weiß genau: Ich will ne Frau. Mit Geschenken umwirbt er die Prinzessin des Nachbarlandes, doch die schlägt seinen Antrag

aus. Lieber scheucht sie ihre Hofdamen durch die Gegend und ist unhöflich zu jedermann. Als Schweinehirt verkleidet, versucht der Prinz auf anderem Wege ihr Herz zu gewinnen. Aber eine Prinzessin und ein Schweinehirt? Kann das gut gehen?

R: Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

Mit Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

Vorstellungen 11.12., 16.00 Uhr, 12.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 13.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 15.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 19.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr und 21.12.2022, 09.00 und 11.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal 26.12., 11.00 und 16.00 Uhr und 27.12.2022, 16.00 Uhr, Schwerin, M*Halle

Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker
Deutsch von Georg Holzer
Deutsche Erstaufführung

Ein Abendessen der Geschwister Fanny, Ben und Flo. Fanny ist frustrierte Mutter, Ben ein verkappter Künstler für peinliche Erotikcomics und Flo als semi-erfolgreicher und überarbeiteter Geschäftsmann derjenige, der alle finanziert. Nun bleiben die Aufträge aus und das Geld wird knapp, so dass Flo seine von ihm abhängigen Geschwister vor die Frage stellte: Entweder ihr oder Mama? Da die Mutter voraussichtlich eh nicht mehr lange zu leben habe, zumindest kürzer als ihre Kinder und Enkel, könnte man sie ja auch gleich beseitigen. Das ist effektiv und sie erspart sich einen langen Leidensweg. Nur haben die drei die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Die Mutter erscheint und sofort wird klar, wer hier die Hosen anhat. Mit einem Maximum an Lebendigkeit und Energie macht diese Frau jeden platt und vermittelt ihren Kindern ihre ganz eigene Form von Mutterliebe. Sie stellt alle in den Schatten und so ist der Generationskonflikt vorprogrammiert. Werden sie es schaffen, sich ihrer Übermutter zu entledigen? Ein Generationskonflikt voller schwarzem Humor.

R: Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

Mit Julian Dietz, Marlene Eiberger, Eike Schwarting, Annalisa Stephan

Vorstellungen 30.12., 19.30 Uhr und 31.12.2022, 16.00 und 20.00 Uhr, Parchim, Malsaal

Mecklenburgische Staatskapelle

3. Sinfoniekonzert

Franz Schubert – Sinfonie Nr. 4 *Tragische*
Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 *Jupiter*

Die Staatskapelle begrüßt mit diesem Sinfoniekonzert die Cellistin Tanja Tetzlaff, die als Artist in Residence über die gesamte Spielzeit in Konzert-, Kammermusik und Soloprogrammen zu erleben ist. Mit Schubert, Haydn und Mozart erklingen in diesem Programm Höhepunkte der Wiener Klassik.

ML: GMD Mark Rohde
Violoncello: Tanja Tetzlaff

Termine 05.12., 18.00 Uhr, 06.12., 19.30 Uhr und 07.12.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

Kammermusik-Matineen mit Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle – von Gabrieli bis Jingle Bells

Festliche Blechbläserklänge zum Advent

Das zweite Konzert in der Kammermusikreihe der Mecklenburgischen Staatskapelle ist geprägt von festlichen Blechbläserklängen.

Mit Mitglieder der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, Friedemann Braun (Orgel)

Termin 11.12.2022, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

Weihnachtskonzert 2022

Mittlerweile ist es eine kleine Tradition: Auch in diesem Jahr dirigiert Michael Ellis Ingram das teils beschwingte, teils besinnliche Weihnachtskonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle und rundet das musikalische Programm mit vielfältigen Geschichten ab.

ML: Michael Ellis Ingram

Termine 17.12.2022, 11.00 Uhr, Schwerin, Großes Haus
18.12.2022, 16.00 Uhr, Parchim, Solitär

Beethoven IX

Beethovens 9. Sinfonie mit Schillers Ode *An die Freude*

In Schwerin gilt: Kein Jahreswechsel ohne die Neunte! Die Solist:innen des Musiktheaterensembles, die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin, der Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters und die Schweriner Singakademie e. V. stimmen gemeinsam an: „*Freude schöner Götterfunken*“!

ML: GMD Mark Rohde

Mit Brian Davis, Gala El Hadidi, Marius Pallesen, Cornelia Zink sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Schweriner Singakademie e. V., Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Termin 29.12., 19.30 Uhr, 30.12., 19.30 Uhr und 31.12.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

Sonderveranstaltungen

Ein Jahr nach Frau Dr. Merkel – Gespräch und Lesung mit Ralph Bollmann (FAZ)

Überparteilich, aber nicht wertfrei

Olaf Scholz wurde am 8. Dezember 2021 zum neuen Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Vorher hatte Angela Merkel 16 Jahre lang das höchste politische Amt der Bundesrepublik Deutschland inne. Zeit für eine erste geschichtliche Einordnung. Ralf Bollmann hat die bisher beste Biografie über die erste deutsche Kanzlerin geschrieben. Sie ist im Jahr 2021 im C.H. Beck Verlag erschienen. Inzwischen steht die Erfolgsbiografie in der 7. Auflage. Noch keinem Autor ist es bisher gelungen, die Hintergründe von Merkels Regierung so hell auszuleuchten. Bollmanns Buch ist schon jetzt ein Standardwerk der jüngeren Zeitgeschichte. An diesem Abend wird der Autor besonders auf Angela Merkels Beziehungen zu Mecklenburg-Vorpommern eingehen und außerdem die Frage beantworten, was bleibt von Angela Merkels Regierungszeit.

Moderation: Christian Schwandt

Termin 06.12.2022, 19.30 Uhr, M*Halle

Theater entdecken

Workshop zu *Faust – Ein Solo*

Magarete und Faust

Im Fokus stehen Faust und Magarete: Was macht ihre Beziehung aus? Welche Rollen und Zuschreibungen liegen ihr zugrunde? Wir nutzen den Stücktext von

Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M*Halle
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126 | 0385 53 00-400

Spielstätten Parchim

Malsaal, Theatergaststätte
Blutstraße 16, 19370 Parchim

Stadthalle
Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Solitär II
Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-0
kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Faust – Ein Solo und untersuchen mithilfe von theaterpädagogischen Methoden das berühmteste Paar der deutschen Dramatik. Der Workshop kann für Schulklassen, Gruppen oder als Fortbildung für Pädagog:innen angeboten werden.

Preis, Termin und Ort auf Anfrage unter 03871 62 91-220 oder fuhrmann@mecklenburgisches-staatstheater.de

Kulturwandertag

Erst ins Theater, dann ins Museum

In Kooperation mit dem Staatlichen Museum Schwerin bieten wir den Kulturwandertag an. Die Gruppen gehen nach einem Theaterbesuch in die Ausstellungsräume des Museums im Schloss, um dort das Erlebte und Gesehene unter professioneller Anleitung künstlerisch praktisch umzusetzen.

Preis 1 €/Kind

Termine nach Absprache

Kontakt Birgit Baumgart (Museumspädagogin), Birgit.Baumgart@ssgk-mv.de, 0385 588 41-221

Workshop zu *Der Räuber Hotzenplotz*

Sie besuchen ein Stück mit einer Gruppe, z. B. *Der Räuber Hotzenplotz*? Dann haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei einen Workshop dazu zu buchen, bei dem spielpraktisch das Erlebte vor- oder nachbereitet wird.

Preis Berechnet wird jeweils nur der Vorstellungsbesuch

Termine nach Absprache

Ort nach Absprache, bei Ihnen oder bei uns, im Unterricht oder rund um die Vorstellung

Nachgespräch zu *Kabale und Liebe*

Das wohl berühmteste bürgerlichen Trauerspiel des Sturm und Drang ist in der M*Halle zu erleben! Für die Vormittagsvorstellung am 05.12.2022, 10.00 Uhr bieten wir ein kostenfreies Nachgespräch für alle interessierten Gruppen an.

Eine Anmeldung für das Nachgespräch ist erforderlich: theaterpaedagogik.fsjk@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 5300 149

Der Räuber Hotzenplotz – barrierefrei

von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren



Am 11. Dezember bieten wir die Vorstellung mit einer Live-Audiodeskription und Übertiteln an. Außerdem wird die Vorstellung am 3. Dezember mit Übertiteln begleitet und zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen werden das Stück live übersetzen. Karten für die Vorstellungen erhalten Sie an der Theaterkasse. Bitte geben Sie beim Erwerb der Karte an, ob Sie die Audiodeskription nutzen wollen oder ob Sie eine gute Sicht auf die Übertitel oder die Gebärdensprachdolmetscherinnen wünschen.

Termine 03.12.2022, 14.15 Uhr barrierefreie Einführung im Konzertfoyer, 15.00 Uhr Vorstellung mit simultaner Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache und Übertiteln
11.12.2022, 15.00 Uhr Vorstellung mit Audiodeskription und Übertiteln

Karten kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-123

Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M*Halle
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126 | 0385 53 00-400

Spielstätten Parchim

Malsaal, Theatergaststätte
Blutstraße 16, 19370 Parchim

Stadthalle
Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim

Landkreis Ludwigslust-Parchim, Solitär II
Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-0
kasse-parchim@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin
Tel. 0385 53 00-0
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Redaktionsschluss 19.10.2022

Redaktion Linnea Vogel

Layout Fons Hickmann M23, www.m23.de

Satz Landsiedel | Müller | Flagmeyer,
www.l-m-f.de

Druck Digital Design, Druck und Medien
GmbH, www.digitaldesign-sn.de

Unsere Partner



NDR kultur

MV
tut gut.